

Karsten Müller - Angriff

Faustregeln für die Praxis



Karsten Müller

Joachim Beyer Verlag

Karsten Müller

Faustregeln für die Praxis

Karsten Müller – Angriff

Joachim Beyer Verlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Zeichenerklärung	8
Kapitel 1: Möglichst alle Figuren in den Angriff einbeziehen	9
Aufgaben und Lösungen	17
Kapitel 2: Der Angreifer vermeidet den Abtausch von Angriffspotenzial	21
Aufgaben und Lösungen	27
Kapitel 3: Die Öffnung von Angriffswegen	32
Aufgaben und Lösungen	45, 51
Kapitel 4: Typische Angriffsmotive	55
Aufgaben und Lösungen	67
Kapitel 5: Typische Angriffsstrukturen	71
Kapitel 6: Angriff mit ungleichfarbigen Läufern	81
Aufgaben und Lösungen	95
Kapitel 7: Angriff auf einem schwachen Felderkomplex	98
Kapitel 8: Tals magische Angriffe	107
Aufgaben und Lösungen	117
Kapitel 9: Mattangriff im Endspiel	120
Aufgaben und Lösungen	127
Kapitel 10: Ausgewählte Angriffspartien des Autors	132
Literaturverzeichnis	140
Über den Autor	141

Vorwort

Da die meisten Schachspieler den Angriff der Verteidigung vorziehen, ist dieses Thema wichtig und populär und wurde natürlich auch schon entsprechend oft abgehandelt. Ich möchte versuchen, die Grundlagen des Angriffsspiels anhand weniger Faustregeln und Motive darzustellen. Dabei ist es von größter Bedeutung, die eigene Intuition dahingehend zu schulen, so sicher wie möglich zu entscheiden, in welchen Fällen die Faustregeln gelten und die Motive angewendet werden können – und in welchen es sich um eine Ausnahme handelt. Denn gerade in diesem Wechselspiel von Regel und Ausnahme besteht einer der Reize des Schachspiels. Ich bedanke mich bei Rainer Woisin und Frederic Friedel von ChessBase für die Erlaubnis, meine DVD als Grundlage für dieses Buch benutzen zu dürfen sowie für die Idee, mit QR Codes zu arbeiten. Auch gilt mein Dank Robert Ullrich und Thomas Beyer für das gute Layout und die gewohnt vorbildliche Präsentation.

GM Dr. Karsten Müller
Hamburg im Januar 2023

Kapitel 1

Möglichst alle Figuren in den Angriff einbeziehen

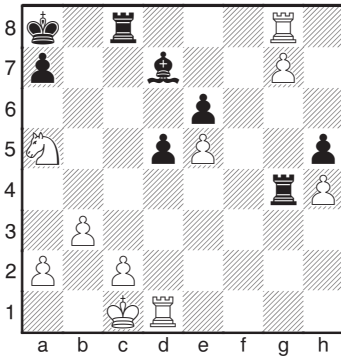
So lautet in aller Regel das Hauptmotto für den Angreifer, obwohl stattdessen auch saloppere Versionen anzutreffen sind wie beispielsweise 'Erst mit der Mahlzeit beginnen, wenn alle am Tisch sitzen' oder sogar 'Alle Freunde zur Party einladen'. Auf wiederum ernster Ebene könnte man sich auch ein verfeinertes Bild davon verschaffen, in welchem Verhältnis die angreifenden Figuren zu den verteidigenden stehen, wobei dieses für den Angreifer natürlich so positiv wie möglich sein sollte. Und bei der Suche nach dem 'besten Zug' zählen zu den Hauptkandidaten außer Schachgeboten und Schlagzügen vorneweg auch noch solche Züge, mit denen dem Angriff weitere Kräfte zugeführt werden.



Tari, Aryan (2654)

Van Foreest, Jorden (2715)

Chessable Masters Online 2022



39.♟f1!

Unter Nutzung eines kleinen taktischen Tricks bringt Weiß die letzte Figur ins Spiel, wodurch die Verteidigung augenblicklich überfordert wird.

39...♖b8

39...♖xg8 scheitert an 40.♟f8+ ♕c8 41.♟xg8 ♖b8 42.♜c6+ mit den Abspielen:

- 42...♜c7 43.♟xc8+! ♜xc8 44.g8♞+ ♟xg8 45.♜e7+ +-
- 42...♜b7 43.♜e7 ♕d7 44.♟d8 ♟xg7 45.♟xd7+ +-

40.♟xc8+ ♕xc8 41.♟f7 und 1–0, weil die Drohung ♜c6+ nebst ♟xa7# nur unter immensen Materialopfern zu parieren ist.

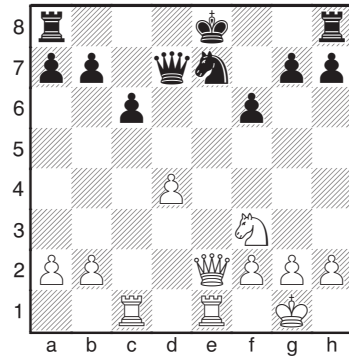
In den meisten Fällen müssen die Angriffsrouen allerdings erst freigeräumt werden.



Steinitz, Wilhelm

Von Bardeleben, Curt

Hastings 1895



17.d5!!

Der Isolani wird in typischer Weise als Rammbock eingesetzt, um Zugstraßen für die weißen Figuren zu öffnen.

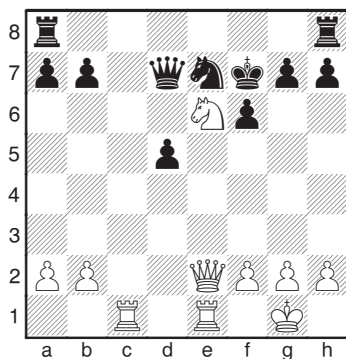
17...cxd5?!

17...♜f7 war angezeigt, obwohl der weiße Angriff auch dann schon sehr stark wäre; z.B. 18.dxc6 bxc6 19.♟ed1

(19.♞c4+!? ♞d5 20.♞g4 ist ebenfalls gefährlich.)

19...♞e6 20.♞xe6+ ♜xe6 21.♜d4+ ♜f7 22.♜xc6 und laut Kasparow hat Weiß gute praktische Gewinnchancen.

18.♜d4 ♜f7 19.♜e6



Nun nimmt der Springer an vorderster Stelle am Angriff teil.

19...Rc8?!

Das läuft in eine wunderschöne Widerlegung.

Schwarz ist allerdings ohnehin nicht mehr zu retten; z.B. 19...Nc6 20.Nc5 Wd6 21.Nxb7 Wd7 22.Nc5 Wd6 23.Wh5+ g6 24.Wh4 Ne5 25.f4 Nc4 26.b4 f5 27.Re6 Wd8 28.Wh6 Nd6 29.h4 Ne4 30.h5 Nxc5 31.hxg6+ Ke6 32.Rxc5+-.

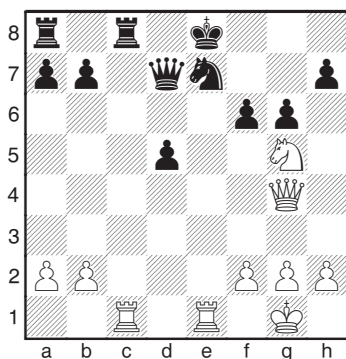
20.Wg4

Auch die Dame schaltet sich mit Tempogewinn ein.

20...g6

Der vermeintliche Zwischentausch 20...Rxc1? führt nach 21.Wxg7+ Ke8 22.Wf8# zum Matt.

21.Ng5+ Ke8



22.Rxe7+!!

Der in der Folge nicht mehr zu bändigende Turm beginnt seine Reise ins gegnerische Hinterland mit einem Raketenstart.

Mit 22.Nxh7? Rxc1 23.Nxf6+ Kf7 24.Rxc1 We6 würde Weiß seinen Vorteil hingegen viel zu billig verkaufen.

22...Nxf8

22...Nxe7 (22...Wxe7 23.Rxc8+ +-) 23.Re1+

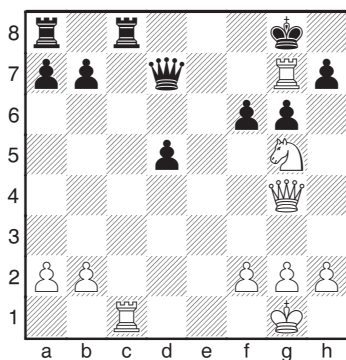
1) 23...Nd8 24.Ne6+ Ke8 25.Nc5+ +-

2) 23...Nd6 24.Wb4+

a) 24...Nc7 25.Ne6+ Kb8 26.Wf4+ Rc7 27.Nxc7+-

b) 24...Rc5 25.Re6+ Wxe6 26.Nxe6+-

23.Rf7+! Kg8 24.Rg7+!!



Der schwerelose Turm macht weiter von seiner Aufenthaltsgenehmigung im gegnerischen Lager Gebrauch.

24...♖h8

24...♔f8 25.♘h7+ ♕xg7 26.♚xd7+ +-

25.♝xh7+ 1-0

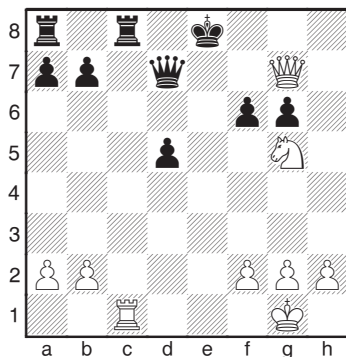
An dieser Stelle verließ von Bardeleben ohne aufzugeben den Turniersaal, ließ seine Aufgabe jedoch später per Kurier mitteilen. Daraufhin zeigte Steinitz den Zuschauern das verblüffende Finale.

25...♔g8 26.♝g7+ ♕h8 27.♚h4+

Nun führt nichts mehr an dem Alptraum vorbei, den Monsterturm zu schlagen.

27...♕xg7 28.♚h7+ ♕f8 29.♚h8+ ♕e7

30.♚g7+ ♕e8



31.♚g8+ ♕e7 32.♚f7+ ♕d8

32...♕d6 33.♚xf6+ ♕e6 34.♚xe6#

33.♚f8+ ♕e8 34.♘f7+ ♕d7 35.♚d6#

Dieses Meisterwerk ist wohl die spektakulärste Partie aus dem Schaffen des ersten Weltmeisters.

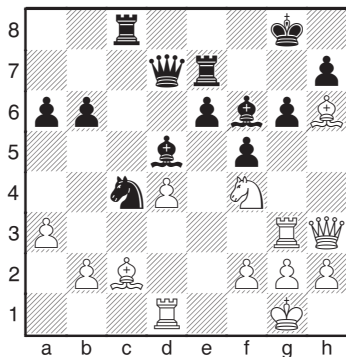
Allerdings gilt im Schach: Keine Faustregel ohne Ausnahme! – Und selbst die Faustregel 'Alle Figuren in den Angriff' bildet davon keine Ausnahme. Im nächsten Beispiel geht der gefürchtete Angriffsspieler Shirov diesbezüglich doch ein entscheidendes Stück zu weit. Da er jedoch zum Zeitpunkt der Partie gerade 16 Jahre alt war, handelt es sich dabei wohl eindeutig um einen Fall von jugendlichem Übermut.



Shirov, Alexei

Lautier, Joel (2290)

WM U18, Timisoara 1988

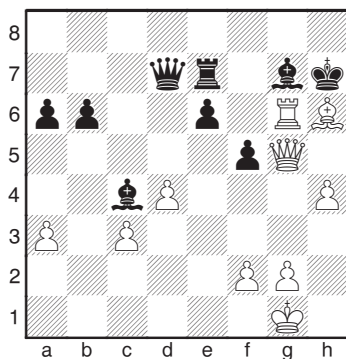


27.♚dd3

Dieses Heranführen weiterer Kräfte in den Angriff ist noch in Ordnung.

27...♘d6

Auf 27...♘d6 folgt 28.♘xg6 hxg6 29.♝xg6 ♘e3 30.♚xe3 ♝xc2 31.h4 ♘c4 32.♝c3 ♝xc3 33.bxc3 ♕h7 34.♚g5.



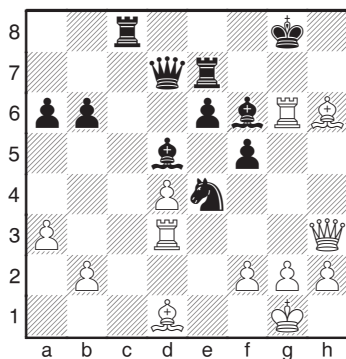
Weiß hat genug Kompensation, aber nicht mehr; z.B. 34...Rf7 35. Qxg7 Rxg7 36. Wh5+ Qg8 37. Rh6=.

28. Qd1?

Das ist der Punkt, an dem Shirov seine Stellung überzieht, indem er mit zu hohem Risiko auf Gewinn spielt und auch noch den Läufer in den Angriff einbeziehen will.

Ganz offenbar verschmähte er das sichere Remis nach 28. Qxg6! hxg6 29. Rxg6+ Qg7 30. Qxg7 Rxg7 31. Rxg7+ Qxg7 32. Rg3 Rxc2 33. Rxg7+ Qxg7 34. Qg3+ Qf7 35. f3 Nd4 36. Rc7+.

28... Qe4 29. Qxg6 hxg6 30. Rxg6+



30... Qg7?

Auf das Material kommt es in derart

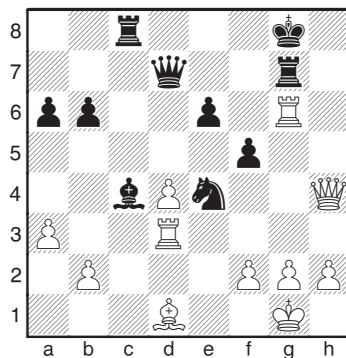
überscharfen Stellungen oft nicht an.

Mit 30... Rg7! 31. Qxg7 Qxg7 32. f3 Nd6 konnte Schwarz den Angriff parieren und sollte auf lange Sicht gewinnen.

31. Wh4 Qc4?

Bei diesem Fehler übersieht Schwarz einen kräftigen Konter, während 31... Qe8 32. Qh5 Qf8 33. h3 Ra7= den Laden zusammengehalten hätte.

32. Qxg7 Rxg7



33. Rh3!

Dieses Eingreifen eines weiteren Angreifers entscheidet.

33... Qxd4

33... Rxg6 führt zu dem forcierten Matt 34. Wh8+ Qf7 35. Rh7+ Rg7 36. Rxg7+ Qf6 37. Wh6#.

34. Wh8+ Qf7 35. Rxg7+ Qxg7 36. Qxc8 Qd5 37. Qd7+ Qf6 38. Qxg7+ Qxg7 39. Qb3 Qg5 40. Rg3 Qf6 41. Qxd5 exd5 42. Rc3 Qe5 43. Rc6 d4 44. Rxb6 d3 45. Qf1 Qe4 46. h4 Qd4 47. h5 1-0

Da es sich bei einem *Gegenangriff* im Prinzip um einen *Angriff* handelt, kommt es auch dort oft darauf an, möglichst viele Kräfte heranzuziehen.

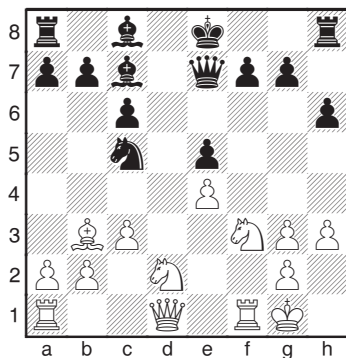


Carlsen, Magnus (2877)

Caruana, Fabiano (2801)

Saint Louis 2014

1.e4 e5 2.♘c4 ♖f6 3.d3 c6 4.♗f3 d5
5.♙b3 ♙b4+ 6.c3 ♙d6 7.♙g5 dxe4
8.dxe4 h6 9.♙h4 ♚e7 10.♗bd2 ♗bd7
11.♙g3?! ♙c7 12.0-0 ♗h5 13.h3?! ♗xg3
14.fxg3 ♗c5



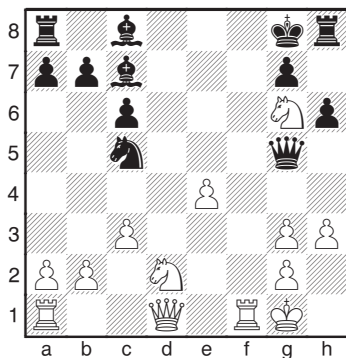
15.♙xf7+

Da dieses interessante Opfer objektiv nicht korrekt ist, kann es entsprechend mittels präziser Verteidigung widerlegt werden.

15...♗xf7 16.♗xe5+

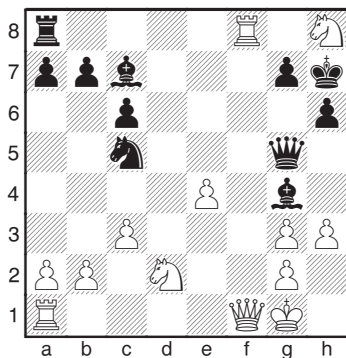
Auch 16.♗h4+ ♗g8 17.♗g6 ♚d6 18.♗f8+ ♗xf8 19.♗xf8 ♗xf8 20.♗h5 ♙e6 21.♗f3 ♗d7 ist besser für Schwarz.

16...♗g8 17.♗g6 ♚g5!



Diese aktive Option widerlegt die weiße Kombination.

18.♗f8+ ♗h7 19.♗xh8 ♙g4 20.♗f1



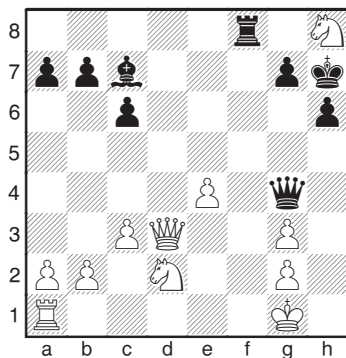
20...♗d3!

Ein Hammerschlag folgt dem anderen.

21.♗xd3

21.♗xa8 ♚e3+ 22.♗h1 ♗f2+ 23.♗xf2 ♗xf2 24.hxg4 ♗xd2--

21...♗xf8 22.hxg4 ♗xg4



23. ♘f3?

Statt dieser mangelhaften Verteidigung war 23. ♘b3 erzwungen, selbst wenn Schwarz auch dann klar besser steht.

23... ♖xg3 24. e5+ ♔xh8 25. e6 ♘b6+ 26. ♕h1 ♖g4 27. ♖d6 ♘d8 28. ♗e5 ♘d5 29. ♗b8+ ♔h7 30. e7 ♗h5+ 31. ♘h2 ♘d1+ 32. ♖xd1 ♗xd1+ 33. ♘f1 ♗xf1+ 34. ♕h2 ♖g1+ 0-1

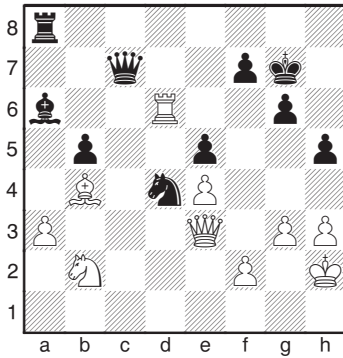


Magnus Carlsen

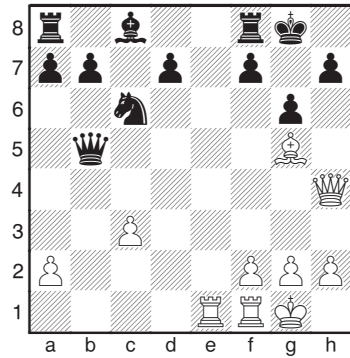


Fabiano Caruana

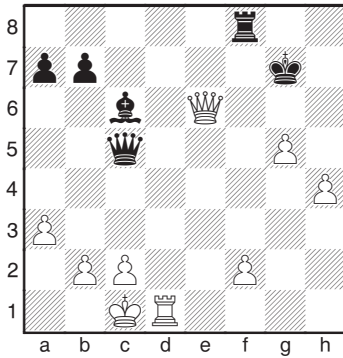
Aufgaben zum Thema: Alle Figuren in den Angriff



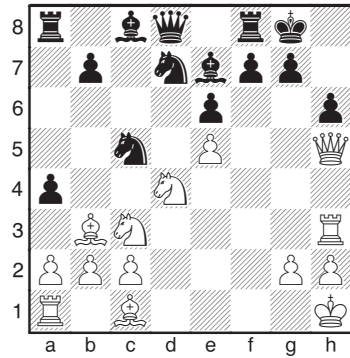
Aufgabe 1 Weiß am Zug



Aufgabe 3 Weiß am Zug



Aufgabe 2 Weiß am Zug



Aufgabe 4 Weiß am Zug

Lösungen der Aufgaben

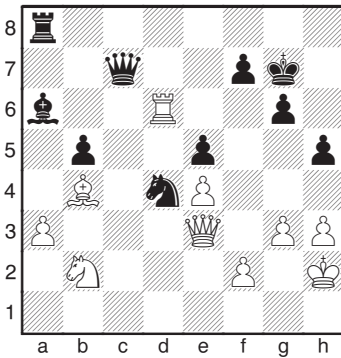


Lösung 1

Moussard, Jules (2686)

Mihajlov, Sebastian (2375)

Mayrhofen 2022



44. ♖d3

Nach Hinzuziehung dieses Springers verzeichnet der Angriff einen entscheidenden Kraftzuwachs, der die Verteidigung überlastet.

44...f6

– 44...♙c8 45. ♖xe5+–

– 44...♜c2 45. ♗g5 ♜xb4 46. ♗f6+ ♔g8 47. axb4 ♙b7 48. ♖xe5+–

45. ♜f4 ♙c8

1) 45...exf4 46. ♗xd4 ♔h6 47. ♗xf6 fxg3+ 48. ♔xg3 ♗g7 49. ♖xa6+–

2) 45...♗f7 46. ♜d5 ♜e6 47. ♙d2 ♙c8 48. ♗h6+ ♔g8 49. ♙b4 ♗g7 50. ♗xg7+–

♔xg7 51. ♜b6 ♖b8 52. ♜xc8 ♗xc8 53. ♗xe6+–

46. ♜xh5+ gxh5 47. ♖xf6 und 1-0 angesichts der möglichen Folge 47...♔xf6 48. ♗h6+ ♔f7 49. ♗h7+ ♔f6 50. ♗xc7+–

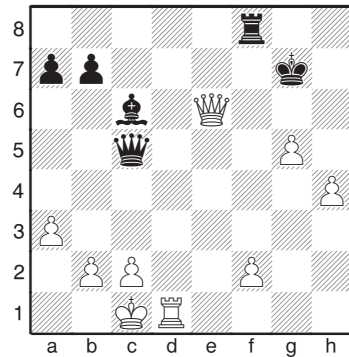


Lösung 2

Kasparov, Garry (2851)

Shirov, Alexei (2751)

Frankfurt 2000



Mit 34. ♖d6! wurde der Turm entscheidend in den Angriff einbezogen.

Auch 34. ♗h6+?! sollte gewinnen, wenngleich weniger überzeugend als die Partiefortsetzung; z.B. 34...♔g8

1) Nun wären die Alternativen 35. ♖d6? ♙e4 und 35.g6? ♗e7 auch besser für Weiß, aber nicht so gut wie die Hauptvariante.

Kapitel 2

Der Angreifer vermeidet den Abtausch von Angriffspotenzial

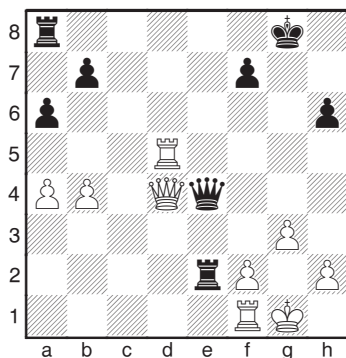
Die Faustregeln zum Thema 'Der richtige Abtausch' sind häufig recht problematisch, aber die hier behandelte finde ich nahezu allgemeingültig und entsprechend gut.



Loginov, Valery (2525)

Orlov, Vassily (2430)

St. Petersburg 1996

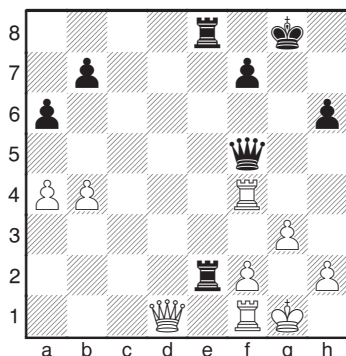


1.♔d1!

Weiß behält die Dame für die Teilnahme am Königsangriff auf dem Brett.

In dem Turmendspiel nach 1.♔xe4? ♖xe4 2.♖b1 ♔g7 hätte Schwarz nämlich gute Remischancen.

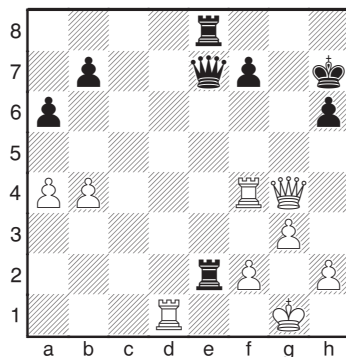
1...Re8 2.Rd4 Bf5 3.Rf4



3...♔e5?

Danach nimmt der weiße Angriff dank Hinzuziehung der Dame richtig Fahrt auf, was mit der zäheren Alternative 3...♔e6 zu vermeiden gewesen wäre.

4.♔d7 ♔e7 5.♔g4+ ♔h7 6.♔d1



6...♔e1+

Dieser Entlastungsversuch ist unzureichend, weil er nur zum Abtausch des aktiven schwarzen Turms führt, wonach Weiß noch über genug Angriffspotenzial verfügt.

Obwohl der Ansatz 6...♔e6 zäher ist, verspricht er letztlich aber auch keine Rettung; z.B. 7.h4 ♖f6 8.♔dd4 ♖xf4 9.♔xf4 ♔d8 10.♔f3 ♔d7 11.♔g2 ♔g8 12.♔g4+ ♔h7 13.♔f5+ ♔h8 14.♔c2 ♔f8 15.♔c3+ ♔h7 16.♔f6 ♔d6 17.♔f5+ ♔h8 18.♔e5+ f6 19.♔f5 ♔f7 20.♔g6+-.

7.♔xe1 ♔xe1+ 8.♔g2 ♔e7

8...♔e7 9.♔f5+ ♔g8 10.♔g4+ ♔f8 11.♔h7+-

9.a5 ♔d8 10.♔f5+ ♔g7 11.♔g4+

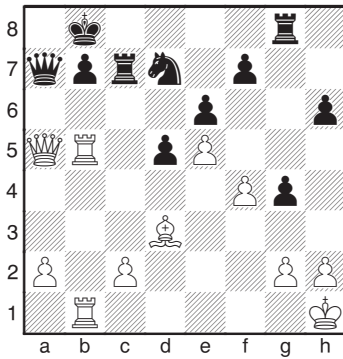
11.♔e4!?

11...♔h8

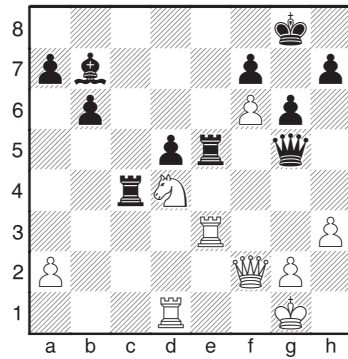
Nach 11...♔f8 gewinnt 12.♔h7!+- oder auch 12.♔e4!? ♔g5 13.♔h7 ♔g7 14.♔xg7+ ♔xg7 15.♔e7+-.

12.♔e4 ♔f8 13.♔f6+ ♔g8 14.♔e7 ♔b8

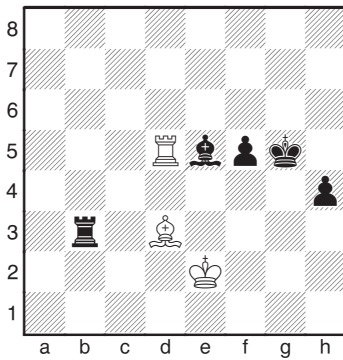
Aufgaben zum Thema: Der richtige Abtausch



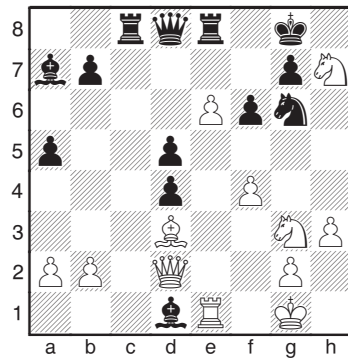
Aufgabe 1 Weiß am Zug



Aufgabe 3 Weiß am Zug



Aufgabe 2 Schwarz am Zug



Aufgabe 4 Weiß am Zug

Lösungen der Aufgaben

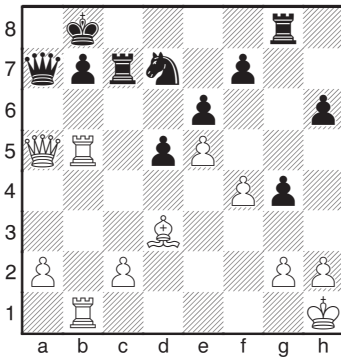


Lösung 1

Caruana, Fabiano (2727)

Vitiugov, Nikita (2729)

Reggio Emilia 2012



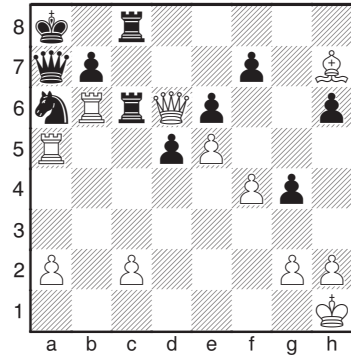
36. ♖b4! ♜c5 37. ♙h7!

Caruana vermeidet jeglichen Abtausch, behält das hohe Tempo bei und gewinnt forciert.

37... ♞gc8?!

37... ♜h8 war zäher, auch wenn Weiß nach 38. ♖a5 ♙xa5 39. ♙xa5 ♞xh7 40. ♞b5 ♜e4 41. ♙a3 auf lange Sicht trotzdem gewinnen sollte.

38. ♖a5 ♜a6 39. ♙d6 ♜a8 40. ♞b6 ♞c6



41. ♞axa6!

Die Punkte.

41... bxa6 42. ♞xc6 ♞b8 43. c3 1-0

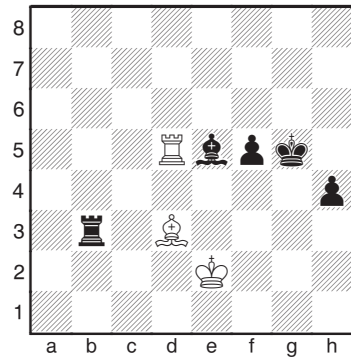


Lösung 2

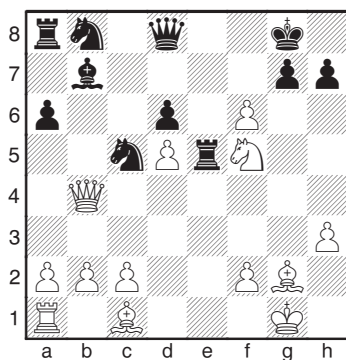
Dgebuadze, Alexandre (2430)

Bogosavljevic, Boban (2533)

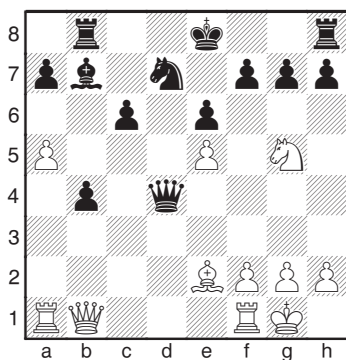
Bundesliga 2022



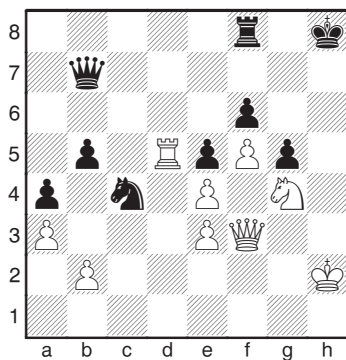
Aufgaben zum Thema: Öffnung von Angriffsstraßen



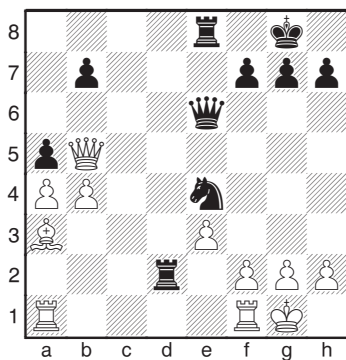
Aufgabe 1 Weiß am Zug



Aufgabe 3 Weiß am Zug



Aufgabe 2 Weiß am Zug



Aufgabe 4 Schwarz am Zug

Lösungen der Aufgaben

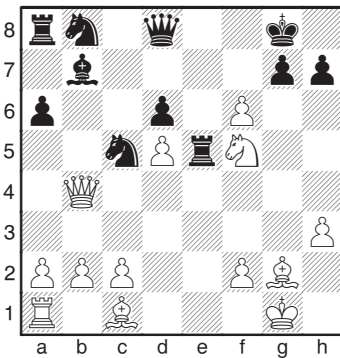


Lösung 1

Fedorchuk, Sergey (2605)

Piceu, Tom (2336)

Bundesliga 2022



19. ♖h6+! gxh6

19... ♔f8 20. fxg7+ ♕xg7 21. ♖g4+ +-

20. ♖g4+ ♖g5

20... ♔f7 21. ♖g7+ ♔e8 22. f7+ ♔d7
23. f8 ♖+ +-

21. ♕xg5 ♖e8 22. ♕xh6+ ♖g6 23. ♖e1
♜bd7 24. ♖e7 ♖xg4 25. f7+ ♔h8
26. hxg4 ♜f8 27. ♖e8 und 1-0 angesichts
der möglichen Folge 27... ♜cd7 28. f4 ♖c8
29. g5 ♖a8 30. ♕h3 ♕xd5 31. ♕xd7.

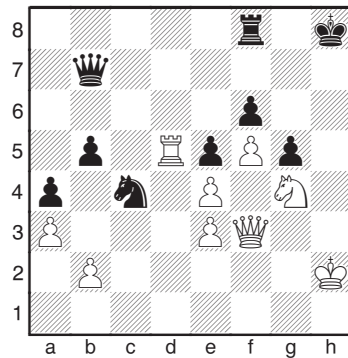


Lösung 2

Anand, Viswanathan (2751)

Duda, Jan-Krzysztof (2750)

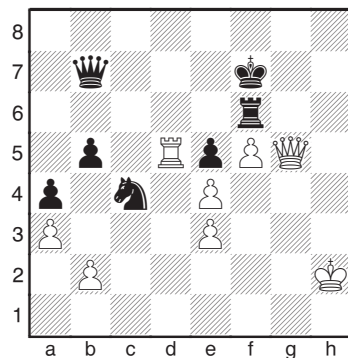
Superbet Blitz Warschau 2022



34. ♜xf6

34. ♖h3+ ♖h7 35. ♖xb5+- bzw. 34... ♔g8
35. ♜xf6+ ♖xf6 36. ♖d8+ gewinnt
ebenfalls.

34... ♖xf6 35. ♖h5+ ♔g7 36. ♖xg5+ ♔f7



Kapitel 7

Angriff auf einem schwachen Felderkomplex

Das Thema ist eng mit dem Angriff mit ungleichfarbigen Läufern verwandt.

Mit dem Begriff *Schwäche* bezeichnet man Felder oder auch Bauern, die nicht mehr von eigenen Bauern gedeckt bzw. gegen feindliche Angriffe verteidigt werden können.

Es gelten folgende Faustregeln:

- Schon eine einzelne Schwäche kann dazu neigen, die ganze Umgebung und somit einen gesamten *Felderkomplex* anzustecken.
- Als Angreifer sollte man darauf abzielen, die Verteidiger schwacher Felderkomplexe abzutauschen.
- Falls die eigene Stellung eine *statische* Schwäche aufweist, sollte man sich in der Regel nicht rein passiv verteidigen.
- Wenn der Verteidiger sein Spiel nicht dynamisieren und sich entsprechend keine Gegenchancen verschaffen kann, sollte der Angreifer systematisch und in aller Ruhe Druck gegen die Schwäche aufbauen und auf lange Sicht das ‘Prinzip der zwei Schwächen’ zum Einsatz bringen.

Dieses besagt: Da das Spiel gegen eine einzige Schwäche häufig nicht zum Gewinn ausreicht, sollte der Angreifer bestrebt sein, eine zweite Schwäche zu schaffen, und zwar möglichst weit weg von der bereits bestehenden. Wenn dies gelingt, ist es sehr wahrscheinlich, dass der Verteidiger früher oder später mit der ausreichenden Deckung beider Schwächen überfordert wird.

Die Schwäche des Feldes f5 als Springervorposten ist ein klassisches Thema. Dazu vertrat der zweite Weltmeister Emanuel Lasker die Ansicht, ein starker weißer Springer auf f5 (oder ein schwarzer auf f4) könne sogar einen Minusbauern aufwiegen.

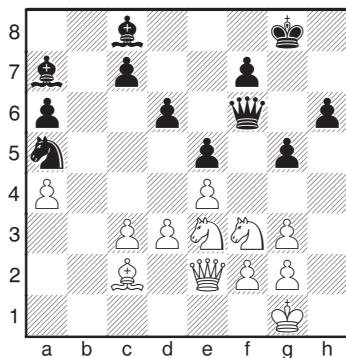
Im folgenden Beispiel demonstriert Magnus Carlsen auf sehr lehrreiche Weise, wie man einen Gegner ausmanövrieren kann, dessen Stellung solche Schwächen aufweist – wie im gegebenen Fall die weißen Felder und besonders das Feld f5.



Carlsen, Magnus (2861)

Sokolov, Ivan (2663)

Wijk aan Zee 2013



Auf den ersten Blick scheint nicht viel los zu sein. Doch Magnus hat erkannt, dass dies der Moment ist, den Finger auf die weißfeldrigen Wunden im gegnerischen Lager zu legen.

26.d4

„Das ist die Pointe. Ich habe Zeit, Initiative zu entwickeln, bevor Schwarz seinen Springer und seine Läufer wieder ins Spiel bringen kann.“

(Magnus Carlsen im *ChessBase Magazin* 154)

26...g4?!

Dieser unbedachte Vorstoß öffnet dem weißen Springer eine vielversprechende Reiseroute.

1) Laut Magnus war 26...c6 angebracht, um dem weißen Springer das Zentrumsfeld d5 zu nehmen. Weiß steht allerdings auch dann besser und hat vielfältige Optionen wie z.B. 27.♖d3 oder auch direkt 27.♘f5.

2) 26...exd4? 27.cxd4 ♘xd4? scheitert übrigens an 28.♘d5 ♖g7 29.♘e7+ +–.

27.♘d5 ♖d8 28.♘h4 c6

Nach 28...exd4? 29.♖d2 (29.♘f5!?) gerät Schwarz auf die Verliererstraße; z.B. 29...♖g5 30.♖xg5+ hxg5 31.♘e7+ ♔f8 32.♘xc8 gxh4 33.♘xa7 dxc3 34.gxh4 ♘c4 35.♘d1 ♘a3 36.a5 c2 37.♘xc2 ♘xc2 38.♘b5+–.

29.♘e3 h5

Laut Magnus scheitert 29...exd4? diesmal an 30.♘hf5+–.

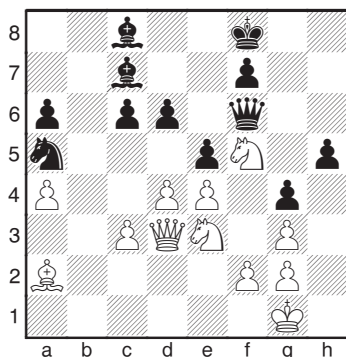
30.♘hf5 ♖f6 31.♖d3 ♘b6 32.♘b1

Weiß lässt den Springer a5 einen Moment aus den Augen, aber der Gegner kann keinen Nutzen daraus ziehen (siehe nächste Anmerkung).

32...♔f8

32...♘b3?! kann mit 33.♖c4 beantwortet werden, denn 33...♘d2? scheitert an 34.♖xc6+–.

33.♘a2 ♘c7



„Ich habe alles erreicht, was ich wollte, aber ein leichter Durchbruch ist immer noch nicht in Sicht, denn Versuche, mit f3 oder f4 am Königsflügel zu spielen, sind keineswegs überzeugend. Ich kam zu dem Schluss, dass ich wohl irgendwie a6 angreifen muss, womöglich nach Einschub der Züge d4-d5 und c6-c5.“ (Magnus Carlsen)

34. ♖b1! ♜e8 35. ♖b4 d5!?

Dieser Vorstoß ist vermutlich gut, weil der deplatzierte Randspringer die Möglichkeit erhält, via c4 ins Spiel zurückzukommen. Wie es bei statischen Schwächen üblich ist, verspricht rein passives Abwarten kaum Erfolg, da Weiß sein Spiel dann einfach weiter verstärken könnte.

36. ♘b1 exd4?!

Diese Stellungsöffnung kommt eher Weiß zugute.

Nach 36... ♜c4! steht Weiß zwar besser, aber ein Gewinn ist nicht in Sicht. Hier ein Blick auf zwei mögliche Abspiele, in denen Schwarz jeweils Gegenspiel erhält:

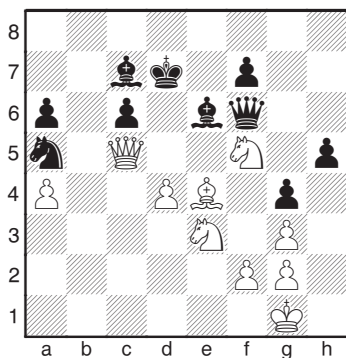
– 37. ♜xc4 dxc4 38. ♖xc4 ♙xf5 39. exf5 exd4 40. cxd4 ♘b6

– 37. exd5 ♜xe3 38. ♜xe3 exd4 39. cxd4 h4 40. ♖c5 hxg3

37. cxd4 dxe4?!

Erneut war 37... ♜c4 38. e5 ♖g5 39. ♘d3 ♜xe3 40. ♜xe3 ♙d7 das geringere Übel.

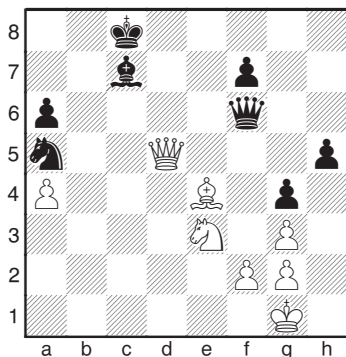
38. ♘xe4 ♙e6 39. ♖c5 ♜d7



40. d5!

Magnus öffnet die Stellung im richtigen Moment, wonach der schwarze König kein sicheres Plätzchen mehr findet. Somit wird ein Vorteil in einen anderen umgewandelt – nämlich das Spiel gegen Schwächen in direkten Königsangriff.

40... cxd5 41. ♜xd5 ♙xd5 42. ♖xd5+ ♜c8 43. ♜e3



„Zwar ist das Material noch ausgeglichen, aber der Unterschied in den Be-

Kapitel 10

Ausgewählte Angriffspartien des Autors

Zum Abschluss noch einige Angriffssiege von mir selbst.

Der folgende Gewinn war ein Geschenk zu meinem damaligen 30. Geburtstag.



Müller, Karsten (2513)

Sielecki, Christof (2424)

DEM Heringsdorf 2000 (C07)

1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘d2 c5 4.♘gf3 a6
5.dxc5 ♟xc5 6.♟d3 ♘f6 7.♞e2 ♘c6
8.0-0 ♞c7 9.c3

9.a3 ist die andere Hauptvariante.

9...♟d7 10.exd5?!

Dieser Abtausch im Zentrum ist wohl etwas verfrüht. Weiß sollte zunächst mit beispielsweise 10.h3 weiter abwarten.

10...♘xd5 11.♘e4 ♟e7 12.g3?!

Damit wird zwar ♘f4 verhindert, aber die weißen Felder um den König werden zu sehr geschwächt.

12...e5 13.♟c4 ♘b6

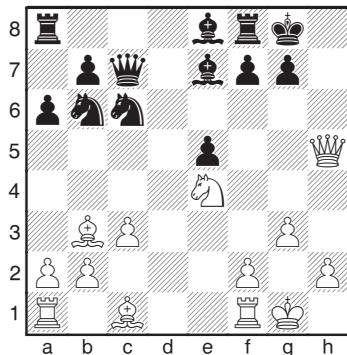
13...♟e6? 14.♘fg5±

14.♟b3 0-0

14...♘a5!?

15.♘fg5 h6

Der Verteidigungsversuch 15...♟e8? scheitert an der Opferfolge 16.♘xh7! ♟xh7 17.♞h5+ ♟g8



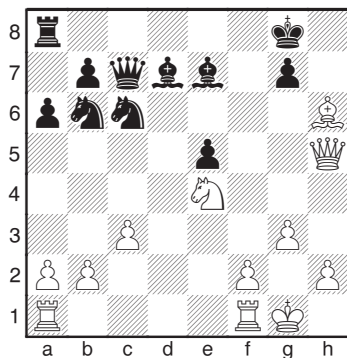
18.♟h6!

1) 18...gxh6 19.♞g6+ ♟h8 20.♞xh6+ ♟g8 21.♘f6+ ♟xf6 22.♟c2+–

2) 18...♘d4 19.cxd4 gxh6 20.♞g6+ ♟h8 21.♞xh6+ ♟g8 22.♞ac1 ♟c6 23.♘g5 ♟xg5 24.♞xg5+ ♟h8 25.♞h6+ ♟g8 26.♞fe1+–

3) 18...♘a5 19.♞g6 ♟f6 20.♘xf6+ ♟h8 21.♞xg7#

16.♘xf7 ♞xf7 17.♟xf7+ ♟xf7 18.♞h5+ ♟g8 19.♟xh6



19...gxh6?

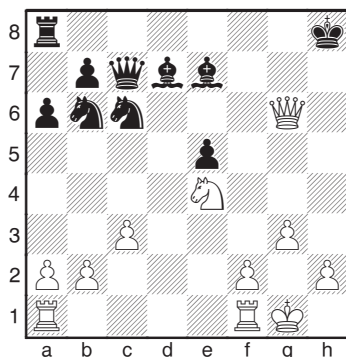
Schwarz lässt es sich zeigen.

Die Alternative 19...♞f8! ist eher besser für Schwarz und auch aus psychologischen Gründen viel günstiger.

20. ♖g6+ ♔h8

20... ♕f8? 21. f4+-

21. ♖xh6+ ♔g8 22. ♖g6+ ♔h8

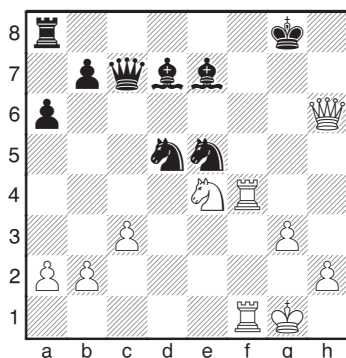


23. f4!

Mit Dauerschach gebe ich mich nicht zufrieden. Stattdessen sollen frische Kräfte herangeführt werden – wie vorne weg der f-Bauer und die Türme.

23... ♖d8?

1) Der weitere Fehler 23... exf4? scheitert an 24. ♖xf4 ♘e5 (24... ♖xf4 25. ♖h5+ ♔g7 26. gxf4+-) 25. ♖h6+ ♔g8 26. ♖af1 ♘d5



27. ♖f7!! ♘xf7 28. ♖g6+ ♔h8 29. ♖h5+ ♘h6 30. ♖xh6+ ♔g8 31. ♖g6+ ♔h8 32. ♖h5+ ♔g8 33. ♖xd5+-

2) In der abendlichen Analyse nach der Partie fand GM Rainer Buhmann die Verteidigung 23... ♖f8!

(23... ♖e8 mit der möglichen Folge 24. ♖h6+ ♔g8 25. ♖ad1 ♖d8 26. f5 ♖xd1 27. ♖xd1 ♘d8 28. f6 ♖f7= ist ebenfalls spielbar.)

24. f5 ♘d8 25. f6?! (25. ♖h6+ =) 25... ♖c5+ 26. ♘xc5 ♖xc5+ 27. ♖f2 ♖f7!

(27... ♘e6? 28. ♖e1 ♖e8 29. ♖h6+ ♔g8 30. ♖e4+-)

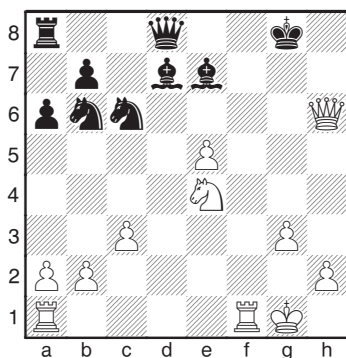
28. ♖e1?

(28. ♖d1 hält den Schaden in Grenzen.)

Und nun gibt Fritz 6 den Gewinnzug 28... ♖c6!+-.

In unserer Analyse hatten wir nur 28... ♖h7? 29. ♖e4 berücksichtigt, wonach Weiß starke Initiative behält.

24. ♖h6+ ♔g8 25. fxe5



Und 1-0 angesichts der möglichen Abspiele:

1) 25... ♘xe5 26. ♘f6+ ♖xf6 27. ♖xf6 ♖e7 28. ♖g5+ ♖g7 29. ♖xe5 ♖e8 30. ♖d6+-

2) 25... ♖e8 26. ♖f4 ♘xe5 27. ♖e6+ ♘f7 28. ♖g6+ +- bzw. 27... ♔h7 28. ♖xe5 ♘d7 29. ♖d4+-

Über den Autor

GM Dr. Karsten Müller wurde am 23. November 1970 in Hamburg geboren. Er studierte Mathematik und promovierte 2002. Von 1988 bis 2015 spielte er für den Hamburger SK in der Bundesliga und errang den Großmeister-Titel 1998. Zusammen mit Frank Lamprecht ist er Autor der hochgeschätzten Werke *Secrets of Pawn Endings* (2000) und *Fundamental Chess Endings* (2001), mit Martin Voigt schrieb er *Danish Dynami-te* (2003), mit Wolfgang Pajeken *How to Play Chess Endgames* (2008), mit Raymond Stolze *Zaubern wie Schachweltmeister Michail Tal und Kämpfen und Siegen mit Hikaru Nakamura* (2012).



Aufmerksamkeit fand außer Müllers Buch *Bobby Fischer, The Career and Complete Games of the American World Chess Champion* (2009) besonders auch seine exzellente Serie von ChessBase-Endspiel-DVDs *Schachendspiele 1–14*. Müllers beliebte Rubrik *Endgame Corner* erschien unter www.ChessCafe.com von Januar 2001 bis 2015, seine Rubrik *Endspiele* im ChessBase Magazin seit 2006. Der vielbeschäftigte, weltweit anerkannte Endspiel-Experte wurde 2007 als „Trainer des Jahres“ vom Deutschen Schachbund ausgezeichnet.

Im Joachim Beyer Verlag sind bereits die nachstehenden 19 Titel von ihm erschienen:

Karsten Müller - Verteidigung (2016) (zusammen mit Marijn van Delft)

Karsten Müller - Positionsspiel (2017)

Karsten Müller - Schachstrategie (2017) (zusammen mit Alexander Markgraf)

Karsten Müller - Schachtaktik (2018)

Italienisch mit c3 und d3 (2017) (zusammen mit Georgios Souleidis)

Magie der Schachtaktik (2018) (zusammen mit Claus Dieter Meyer)

Magische Endspiele (2020) (zusammen mit Claus Dieter Meyer)

Spielertypen (2020) (zusammen mit Luis Engel)

Die Endspielkunst der Weltmeister Band 1 - von Steinitz bis Tal (2021)

Die Endspielkunst der Weltmeister Band 2 - von Petrosjan bis Carlsen (2021)

Schach-WM 2021 (2022) (zusammen mit Jerzy Konikowski und Uwe Bekemann)

Die besten Kombinationen der Weltmeister Band 1 - Von Steinitz bis Tal (2022)
(zusammen mit Jerzy Konikowski)
Die besten Kombinationen der Weltmeister Band 2 - Von Petrosjan bis Carlsen
(2022) (zusammen mit Jerzy Konikowski)
Schachtraining mit Matthias Blübaum (2022)
(zusammen mit Matthias Blübaum und Matthias Krallmann)
Bobby Fischer - 60 beste Partien (2022)
Typisch Sizilianisch (2022)
Spielertypen - das Testbuch (2022) (zusammen mit Luis Engel und Makan
Rafiee)
Magnus Carlsen - Die Schach-DNA eines Genies (2023)
Karsten Müller - Angriff (2023)

sowie weitere 11 Übersetzungen in englischer Sprache:

Magical Endgames (2020, together with Claus Dieter Meyer)
The Human Factor in Chess (2020, together with Luis Engel)
The Best Endgames of the World Champions Vol 1 - From Steinitz to Tal (2021)
The Best Endgames of the World Champions Vol 2 - From Petrosian to Carlsen
(2021)
World Chess Championship 2021 (2022)
(together with Jerzy Konikowski and Uwe Bekemann)
The Best Combinations of the World Champions Vol 1 - From Steinitz to Tal
(2022) (together with Jerzy Konikowski)
The Best Combinations of the World Champions Vol 2 - From Petrosian to
Carlsen (2022) (together with Jerzy Konikowski)
Bobby Fischer 60 Best Games (2022)
Chess Training with Matthias Blübaum (2022)
(together with Matthias Blübaum and Matthias Krallmann)
Typical Sicilian (2023)
The Human Factor in Chess - The Testbook (2023)
(together with Luis Engel and Makan Rafiee)